VO/FV/30-072/2023
Beschlussvorlage
öffentlich

# Beschluss über die Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Papendorf

| *Organisationseinheit:* | *Datum* |
|---|---|
| Finanzverwaltung | 13.04.2023 |
| *Vorlagenersteller:* | *Antragsteller:* |
| Alice Kleinbauer | |

| *Beratungsfolge* | *Geplante Sitzungstermine* | *Ö / N* |
|---|---|---|
| Gemeindevertretung Papendorf (Entscheidung) | 25.04.2023 | Ö |

**Beschlussvorschlag**
Die Gemeindevertretung beschließt die Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Papendorf.

**Sachverhalt**
In § 1 der aktuellen Fassung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Papendorf wird der Steuergegenstand geregelt. Demnach werden gefährliche Hunde gesondert besteuert.

Durch die Neufassung der Hundehalterverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 11.07.2022 wird nicht mehr in § 2 Abs. 1 sondern in § 3 definiert, welche Hunde als gefährlich gelten. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die gemeindliche Hundesteuersatzung entsprechend anzupassen.

**Finanzielle Auswirkungen**
Keine

**Anlage/n**

| | |
|---|---|
| 1 | Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Papendorf (öffentlich) |

**Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Papendorf**

Auf Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.07.2019 (GVOBl. M-V S. 467) und der §§ 1 bis 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes – KAG M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.07.2021 (GVOBl. M-V S. 1162), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 06.06.2023 die Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Papendorf erlassen:

**Artikel 1**
Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Papendorf vom 21.11.2000, zuletzt geändert am 09.03.2010, wird wie folgt geändert:

§ 1 Nr. 2 – Steuergegenstand erhält folgende Fassung:

„Hunde, die als gefährlich im Sinne des § 3 der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundehalterverordnung – HundehVO M-V) – in der jeweils gültigen Fassung – gelten, werden gesondert besteuert.“

**Artikel 2**
Die Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Papendorf tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Papendorf, den 06.06.2023

Jürgen Ahrens
Bürgermeister